

Pressemitteilung vom: 30.03.2005
Autor: Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Pressestelle
Thema: Einladung zum Presse-/Fototermin
Erschienen in: Rhein-Sieg-Kreis

:rhein-sieg-kreis 

30.03.2005 / Ausstellung SVA

Presseinformation

Einladung zum Presse-/Fototermin

Initiativen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Rhein-Sieg-Kreis (ps) – Das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises stellt durch intensive Informationsarbeit das Thema „Verkehrssicherheit“ angesichts zu hoher Unfallzahlen immer wieder in den Mittelpunkt. Besucher werden daher im Laufe des Jahres über aktuelle Themen zum Straßenverkehr und zur Verkehrssicherheit im Rahmen von Ausstellungen informiert.

Zu Beginn der Kradsaison hat sich das Straßenverkehrsamt der Sicherheit für Kradfahrer zugewandt und ist an den gemeinnützigen Verein „MEHRSi – Sicherheit für Biker e.V.“ herangetreten. Gemeinsam wurde im Foyer des Straßenverkehrsamts eine Ausstellung organisiert.

Die gemeinnützige Institution MEHRSi e.V. wurde im August 2003 in Mechernich gegründet und widmet sich der Steigerung von Verkehrssicherheit für alle motorisierten Zweiradfahrer. Vor allem durch die Nachrüstung von Unterfahrschutzsystemen an bestehenden Leitplanken will MEHRSi e.V. die Zahl von getöteten oder verletzten Zweiradfahrern senken. Die scharfkantigen Stützpfeiler von Leitplanken stellen eine erhebliche Gefahr für Zweiradfahrer dar. Rund zehn Prozent aller Kollisionen mit solchen Stützpfeilern enden tödlich.

Die Ausstellung von MEHRSi e.V. im Foyer des Straßenverkehrsamts zeigt einen Prototypen dieses Unterfahrschutzes. Noch bis Ende April können sich Besucher im Kreishaus über wirksame Schutzmaßnahmen für Zweiradfahrer im Straßenverkehr informieren.

Diese Ausstellung möchten wir Ihnen gerne vorstellen. Zu einem Presse-/Fototermin laden wir Sie ein für

**Mittwoch, den 06. April 2005, 11.00 Uhr,
im Foyer des Straßenverkehrsamts, Kreishaus Siegburg.**

Gleichzeitig möchte das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises über die europäische Sensibilisierungskampagne für die Einhaltung der Gurtanlegepflicht informieren. Die Kampagne, an der zehn EU-Mitgliedsstaaten beteiligt sind, trägt den Titel „Euchires 2005“ und richtet sich vor allem an Kinder. Ziel dieser und anderer Initiativen der EU ist die Halbierung der Zahl von Verkehrstoten auf europäischen Straßen bis 2010. Im Rahmen seiner Bemühungen um mehr Verkehrssicherheit möchte das Straßenverkehrsamt durch den Appell „Erst klicken, dann Starten“ zum Erreichen dieses Ziels beitragen.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung in Wort und Bild.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag